



IM RAT DER STADT KÖLN

Thor Zimmermann
Körnerstr. 68
50823 Köln

Tel.: 0171 / 5363859
Fax.: 03212 / 1220794
mail: thor@deinefreunde.org
www.deinefreunde.org

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.01.2013

AN/0010/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	15.01.2013

Filmhaus Kino - Zwischennutzung und Zukunft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Kölner Filmhaus in der Maybachstraße 111 war an dieser Stelle seit 1998 ein Ort für Kinokultur, Medienbildung und Filmschaffen. Nach der Insolvenz des bisherigen Betreibervereins ist die weitere Zukunft der Gebäudenutzung dort derzeit ungewiss. Eine attraktive Leinwand weniger, und noch mehr Filme würden in Köln nicht zur Auf-führung gelangen und Filminitiativen hätten einen Ort weniger, um ihre Filmreihen zu präsentieren.

Im Rahmen einer Vereinbarung mit dem derzeitigen Zwangsverwalter ist es Felix Seifert (u.a. something weird cinema) und Stephan Sarasi (u.a. exposed Filmfestival) ab dem 28. November 2012 gelungen, in einer Zwischennutzung das Kino derzeit bespielen zu können. Sowohl Erstaufführungen, die sonst in Köln nicht gespielt worden wären, als auch Kooperationen mit Kölner Filminitiativen stehen in den ersten Wochen auf dem Programm, welches täglich zwei bis drei Vorführungen beinhaltet.

Vor dem Hintergrund der unklaren Zukunft für ein Filmhauskino in Köln stellen sich uns folgende Fragen:

1. Soll die Maybachstrasse 111 weiterhin ein „Filmhaus“ beherbergen und welche Aufgabe soll ein „Filmhaus“ zukünftig in der Stadt haben?

2. Wird im Rahmen einer neuen Ausschreibung wieder im Erbpachtverfahren das Gebäude einem neuen alleinigen Träger überschrieben, oder sucht man nach alter-

nativen Modellen, wie beispielsweise die Ausschreibung nach Sektionen (Kino, Technikverleih, Seminare etc...)?

3. Ist das Kulturamt bestrebt, eine Zwischennutzung des Kinos, bis zum Entscheid über eine erneute Ausschreibung, weiterhin und kontinuierlich zu ermöglichen? Wie kann eine solche Unterstützung aussehen?

4. Steht die Stadt Köln in Verhandlungen mit dem Insolvenzverwalter, um die (gebrauchte, aber funktionierende) Kinotechnik und das Mobiliar zu übernehmen, um so weiterhin eine (Zwischen-) Nutzung als Kino zu ermöglichen?

5. Gibt es hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Gebäudes in der Maybachstraße 111 unterschiedliche Zielsetzungen in verschiedenen Ämtern der Stadt? Ist etwa auch an einen Verkauf, oder eine kommerzielle Nutzung gedacht?

Mit Dank & FREUNDlichen Grüßen

gez. Thor Zimmermann